Taufkleid-Ausstellung eröffnet

04.04.2024 von Ev. Kirchenkreis Prignitz

Am Ostersonntag wurde die Taufkleidausstellung in der Kirche zu Meyenburg eröffnet.

Unter den Augen von zahlreichen Besuchern übergab die 13-jährige Rosalie ihr eigenes Taufkleid an Irene Berjas, die als Leiterin des Modemuseums als Kuratorin der Ausstellung fungiert. Das Taufkleid, das Rosalies Mutter eigens für sie genäht hatte, trug eine besondere Symbolik. Es wurde in der Osternacht getragen, bei der Taufe von Rosalie. Sowohl Rosalie als auch ihre Mutter wurden an diesem denkwürdigen Tag zusammen mit Luisa getauft.

Während der Eröffnungszeremonie hielt Generalsuperintendent Bálint eine Predigt, in der er die Bedeutung der Taufkleider betonte. Irene Berjas führte die Gäste mit Humor und fachkundigem Wissen durch die Geschichte des Taufkleides. Dabei betonte sie die Vielfalt und Bedeutung dieses besonderen Kleidungsstücks im christlichen Kontext.

Ein besonderer Dank wurde allen Leihgebern ausgesprochen, die insgesamt 20 Taufkleider zur Verfügung stellten. Die großzügige Unterstützung der Stiftung "Kirche im Dorf" und weiterer Spender machte die Realisierung dieser einzigartigen Ausstellung möglich.

Die Taufkleidausstellung verspricht nicht nur einen Einblick in die historische Entwicklung dieses bedeutenden Kleidungsstücks, sondern auch eine Reflexion über die tiefe spirituelle Bedeutung der Taufe im Christentum. Sie lädt Besucher*innen jeden Alters dazu ein, sich von der Schönheit und Symbolik dieser traditionellen Gewänder verzaubern zu lassen.

Die Ausstellung ist ab sofort zu besichtigen (immer Sonntags von 9.00-12.00 Uhr und nach Absprache).

Einen Kommentar schreiben